

9-Licht Maxi

Englisch: 9-Light Maxi

LICHT/BEGRIFFE

Mobiler Lichtturm mit neun einzeln schaltbaren Scheinwerfern — Standard-Equipment für schnelle Ausleuchtung großer Flächen.

Überblick Der 9-Light Maxi ist ein Tungsten-Clusterscheinwerfer (Multi-Lampen-Fixture) aus neun einzelnen PAR-64-Lampen, die in einem gemeinsamen Gehäuse zu einem Block angeordnet sind. Geläufig ist die Bauform vor allem als Mole-Richardson 9-Light Maxi Brute (Mole-Richardson-Bezeichnung „Nine-Light Molepar“, Type 5771); „Maxi Brute“ ist der ursprünglich von Berkey Colortran geprägte Gattungsname, der heute generisch für PAR-64-Cluster verwendet wird. Jede der neun Lampen lässt sich über einen eigenen Kippschalter separat zu- oder abschalten, sodass die Helligkeit in groben Stufen geregelt und das Lichtfeld geformt werden kann. Die Lampenmodule sind schwenkbar gelagert, wodurch sich die einzelnen Strahlen auffächern oder bündeln lassen. Technische Daten Merkmal Wert Lampentyp PAR-64 (Tungsten, versiegelte Reflektorlampe) Anzahl Lampen 9 Leistung pro Lampe 1000 W Gesamtleistung 9000 W Farbtemperatur 3200 K (Tungsten) Schaltung 9 Kippschalter (einer pro Lampe) Strahlcharakteristik abhängig von der PAR-64-Bestückung: Wide, Medium, Narrow Spot, Very Narrow Spot Gewicht (Mole-Richardson) ca. 74 lbs / ca. 21 kg Maße (Mole-Richardson) ca. 31,5 × 31 × 7 in Da PAR-64-Lampen in verschiedenen Abstrahlwinkeln (von sehr eng bis breit) erhältlich sind, lässt sich der Lichtkegel über die Lampenwahl und die schwenkbaren Module gezielt einstellen. Einsatz am Set Der 9-Light Maxi wird vorwiegend als kräftige, gerichtete Lichtquelle für große Flächen eingesetzt: als Backlight, zum Aufhellen und Entkontrastieren weiter Set-Bereiche oder als hartes Kunst-Sonnenlicht durch Fenster. Wegen seines hohen Lichtstroms bei vergleichsweise geringen Kosten gilt er als „Punch für wenig Geld“. Montage hängend, an Traverse/Rohr oder auf Combo-/Senior-Stativ. Die neun separaten Schalter erlauben grobe Helligkeitsabstufung ohne Dimmer. Vorgesetzte Diffusion (z. B. Frost) verschmilzt die neun Einzelstrahlen zu einer weicherer Quelle, reduziert dabei aber Reichweite und Kontrolle. Abgrenzung Nicht zu verwechseln mit dem 9-Light Mini Brute / Molefay (FAY-Cluster): Dieser nutzt kleinere PAR-36-Lampen mit geringerer Leistung pro Lampe und wird häufig mit dichroitischen FAY-Lampen (Tageslicht ~5000 K) bestückt. Der Maxi Brute arbeitet mit den größeren, leistungsstärkeren PAR-64-Lampen.